

## Frankenberg

### Süßkind Löb Katten

**1817**

Als der Jude Koppel Salomon Stein aus Geismar und dem Kurfürstentum ausgewiesen werden soll, richtet Süßkind Löb Katten zusammen mit drei angesehenen Frankenger Juden – Marcus Willon (Vorsteher der jüdischen Gemeinde), David Daniel Katten und Aron Schönthal – ein Gesuch an den Vorsteher und andere Verantwortliche der Kasseler jüdischen Gemeinde und baten um Hilfe für Stein. Das Bemühen war erfolgreich.<sup>1</sup>

**1828**

Katten stellt eine oder einen Löwenstein aus Battenberg als Dienstmagd oder Dienstknecht ein.<sup>2</sup>

**1832**

Süßkind Löb Katten stellt Friederike Stern aus Medebach als Dienstmagd ein.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Hecker, a.a.O.

<sup>2</sup> Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenger Hefte Nr. 1, 1992. S. 35

<sup>3</sup> ebenda